

Rundmail Nr. 07-2024 vom 24.04.2024

Förderung

1. innovatio Sozialpreis 2024 – für Klimaschutz, Frieden und Demokratie

bis zu 6.000 € Preisgeld. Der kirchliche Bezug des Projektes muss formal und inhaltlich deutlich sein. Frist: 1. Juni. Die Themen des innovatio für 2024 sind sozial gerechter Klimaschutz, Frieden, Versöhnung und Demokratie. Projekte und Initiativen, die sich dieser drängenden Probleme annehmen, die nachhaltigere und friedlichere Handlungsperspektiven eröffnen und in die Zukunft weisen, können sich für den Preis bewerben und finden auf dem parallel stattfindenden Innovationskongress Netzwerkpartner:innen und Impulse. Zum Zeitpunkt der Preisausschreibung sollte die Umsetzung des Projekts bereits begonnen haben. [Informationen](#)

2. Aufruf zur Antragsstellung "Partizipation und Demokratie fördern" (nur Westfalen!)

Projektförderung 5.000 €, Durchführungszeitraum 1. September 24 - 31. August 25, Antragsfrist: 1. Juni. Es handelt sich um eine Projektförderung von 1.500 € bis zu 5.000 EUR (100% Förderung), zur Stärkung der Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen an Kommunalpolitik. Projekte, die Antisemitismus und Rassismus entgegenwirken, werden priorisiert. Eine Infoveranstaltung zum Programm findet am 2. Mai von 15:00 bis 16:30 Uhr per [Zoom](#) statt. [Ausschreibung LWL-Programm 2024](#)

3. JUGEND erinnert vor Ort & engagiert (evz)

Junge Menschen in die Planung & Durchführung erinnerungskultureller Projekte einbeziehen, ab sofort Bewerbungen möglich. Ziel des neuen Förderprogramms ist es, das kritisch-reflexive Geschichtsbewusstsein junger Menschen zu fördern und sie Träger:innen einer kritischen Erinnerungskultur werden zu lassen. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit, seiner Verbrechen sowie seiner Vor- und Nachgeschichte. Gefördert werden selbstorganisierte Jugendprojekte, Gedenkstätten und Geschichtsinitiativen in Deutschland, die junge Menschen in die Planung und Durchführung erinnerungskultureller Projekte einbeziehen. [Informationen](#)

4. JUGEND erinnert international (evz)

Förderung von transnationalen & interdisziplinären Projekten, durch die sich junge Menschen mit NS-Geschichte befassen. Im Förderprogramm JUGEND erinnert international fördert die Stiftung EVZ gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt internationale, historisch-politische Bildungsarbeit und ermöglicht jungen Menschen die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte. Im Mittelpunkt stehen das transnationale Lernen an historischen Orten der NS-Verfolgung und -Vernichtung sowie Fragen von europäischen Erinnerungskultur(en). Die Förderlinie [re]act finding memories stellt bi- und multilaterale Jugendbegegnungen für junge Menschen und Fachaustausche für Multiplikator:innen in den Mittelpunkt. [Informationen](#)

Allgemein

5. Kompassjahr - Freiwilligendienst in einem kirchlichen Beruf (EKvW/ AfJ EKvW)

Es werden weitere Kirchenkreise und -gemeinden als Einsatzstellen gesucht. Das Kompassjahr ist ein Freiwilliges Soziales Jahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, in dem die Berufsorientierung für einen kirchlichen Berufe eine besondere Rolle spielt. Der erste Jahrgang startete im September 2023. Ein Einblick in die pädagogische Arbeit gibt ein [Video](#) und weitere Informationen zu Einsatzstellen und aktuellen Freiwilligen finden sich [online](#). [Informationen](#)

Studien

[6. Perspektiven junger Erwachsener auf die Herausforderungen unserer Zeit \(Bertelsmann-Stiftung\)](#)

Besonders ausgeprägt ist die Sorge vor Rassismus und Diskriminierung ethnischer Minderheiten bei jungen Befragten. Die Generation der 18- bis 30-Jährigen in der Bundesrepublik bringt der Demokratie und der Europäischen Union mehr Vertrauen entgegen als im Durchschnitt anderer europäischer Länder. Bundesregierung und Bundestag stehen sie jedoch kritischer gegenüber. Um den Klimawandel machen sich jungen Erwachsenen nicht mehr Sorgen als ihre älteren Mitmenschen, dafür sehen viele ihre mentale Gesundheit in Gefahr. [Studie](#)

[7. Einsamkeitsstudie NRW: Jeder fünfte Jugendliche in Nordrhein-Westfalen ist stark einsam](#)

Junge Menschen wurden gefragt, wie sie Einsamkeit bewältigen. Ergebnisse fließen in Aktionsplan gegen Einsamkeit. Die Ergebnisse zeigen, dass Jugendliche mit finanziellen Problemen stärker von Einsamkeit betroffen sind. Einsame Jugendliche verbringen weniger Zeit mit ihren Freundinnen und Freunden oder sportlichen Aktivitäten und mehr Zeit mit alleiniger Mediennutzung. Laut den Daten können viele Jugendliche angemessen mit Einsamkeit umgehen. Jedoch reagieren einige Jugendliche auch mit Verhaltensweisen, die langfristig unwirksam oder sogar schädlich sein können, zum Beispiel beschäftigen sie sich allein oder verdrängen die Einsamkeitsgefühle, was langfristig dazu führen kann, dass sie sich weiter isolieren und so ihre Einsamkeit verschärfen. Die Autor*innen der Studie empfehlen eine gezielte Kampagne, die über Einsamkeit aufklärt, zu Bewältigungsstrategien informiert und das Stigma reduziert. Darüber hinaus raten sie unter anderem, Risikogruppen besonders in den Blick zu nehmen; dazu zählen etwa Haushalte mit finanziellen Einschränkungen oder arbeitslose Jugendliche. Freizeitangebote und Aufenthaltsorte sollten so gestaltet sein, dass sie Begegnungen ermöglichen. Zudem hilfreich sein könnten Maßnahmen, die soziale und emotionale Kompetenzen stärken, sowie Maßnahmen gegen Diskriminierung und Vorurteile und für Toleranz und Integration. Die Ergebnisse sollen in den Aktionsplan gegen Einsamkeit einfließen. [Informationen und Studie](#)

Arbeit mit Kindern

[8. Reflexionsübung für Kindergruppen rund um Partizipation \(AEJ-NRW\)](#)

Neues Bildungsmaterial, um sich mit Kindern über Partizipation im Alltag auszutauschen. Die [Übung](#) ist dazu gedacht, Kinder dazu anzuregen, dass sie sich Gedanken darüber machen, welche Gestaltungsmöglichkeiten sie in den unterschiedlichsten Kontexten vorfinden. Die Arbeit mit dem Material kann dazu genutzt werden, Einblicke in die Lebenswelt zu bekommen und zu erfahren, ob bzw. wo sie das Gefühl haben, (nicht) gehört zu werden. Durch die Gespräche sollen Ideen entstehen, wie das Leben in den verschiedenen Kontexten partizipativer gestaltet werden kann.

[9. Kartenspiel Mindful Bytes \(ymca.games\)](#)

Ein Kartenspiel zur Erleichterung von Diskussionen über digitales Wohlbefinden und ähnliche Themen. Das Kartenspiel Mindful Bytes wurde im Rahmen des strategischen Jugendpartnerschaftsprojekts „#AlwaysON for youth“ entwickelt. Im Rahmen des Projekts haben Experten aus fünf Organisationen eine Reihe von Instrumenten entwickelt, die Jugendbetreuer*innen und Pädagogen bei der Entwicklung kreativer Lernreisen für ihre Nutznießer*innen unterstützen. Das [Spiel](#) ist in 14 Sprachen (u.a. Deutsch, Englisch, Spanisch, Ukrainisch) verfügbar.

10. Präventionsmaterialien zu Kinderrechten (zartbitter)

Die Materialien sind in 12 Sprachen übersetzt. Die Illustrationen und knappen Texte der Broschüren „Alle Flüchtlingskinder haben Rechte“ und „Alle Mädchen/Jungen haben Rechte“ informieren Kinder und Jugendliche über ihre Rechte.

Medienpädagogik & Digitalisierung

11. Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW: Mehr als ein Spiel – Soziale Beziehungen in Games und Social Media (GMK)

5. Juni, Bielefeld. Anmeldeschluss: 28. Mai. Der Fachtag beschäftigt sich u.a. mit den Fragen, wie Soziales und Wertebildung beim Gaming und auf Social Media entsteht und welche Rolle die digitale Medien bei der Bildung von Identität und in der psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat. [Programm und Anmeldung](#)

Antirassismus/ Antidiskriminierung

12. Sichtbar Handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit (ConAct)

13.-17. Mai, Hannover, Bildung in Deutschland – Begegnung mit Israel – Transfer in die Praxis, Anmeldefrist: 28. April. Das Projekt zielt darauf ab, Fachkräften der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland einen qualifizierten Lern- und Diskussionskontext zu eröffnen, um die persönliche Sicherheit im Umgehen mit antisemitischen Äußerungen in der Jugend- und Bildungsarbeit zu stärken. Durch Begegnungsreisen nach Israel sollen Vorbehalte thematisiert und bestehende Negativbilder infrage gestellt und diskutiert werden. Neben dem ersten Modul in Hannover wird die Begegnungsreise nach Israel voraussichtlich vom 22.–29. September stattfinden. [Weitere Termine, Informationen und Anmeldung.](#)

13. HIDDEN CODES – digitales Lernspiel zur Prävention von Radikalisierung im Netz (Bildungsstätte Anne Frank)

Die App befähigt junge Menschen spielerisch dazu, problematische Inhalte zu erkennen und kompetent darauf zu reagieren. Dazu werden sie in eine simulierte Social-Media-Umgebung befördert, in der die Spieler*innen chatten, Profile durchstöbern und auf Beiträge und Kommentare anderer Nutzerinnen und Nutzer reagieren. Geeignet ist das Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren. Es sollte vor der Nutzung mit Jugendgruppen eine kostenlose Online-Fortbildung zum Spiel besucht werden. [Informationen](#)

14. InfoPool Rechtsextremismus (bpb)

Praxisbezogene Hintergrundinformationen und Schwerpunktthemen zu Rechtsextremismus und -prävention. Die Materialien richten sich an alle Berufsgruppen, die mit dem Thema in Berührung kommen. Der InfoPool wird kontinuierlich aktualisiert. Neue Hintergrundbeiträge sowie Artikel zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden etwa einmal pro Quartal veröffentlicht. [InfoPool](#)

15. Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23 (FES)

Die neue FES-"Mitte-Studie" beleuchtet rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe. Unsicherheiten und Verteilungskonflikte bieten das Einfallstor für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien, wie auch zur Abwertung der „Anderen“. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Zugleich geht eine demokratiefeste »Mitte« auf klare Distanz zu den Feinden der Demokratie. [Download der Studie](#)

Freizeiten

[16. Mitten ins Ziel – Fachtag Bogenschießen \(Hackhauser Hof\)](#)

16. Mai, Solingen, Bogenschießen als erlebnispädagogische Methode in der Jugendarbeit. An diesem Fachtag wird neben der eigenen Praxis auch besprochen, was es braucht, um Bogenschießen in die pädagogische Praxis einzubinden. [Information und Anmeldung](#).

politische Bildung

[17. Das Superwahljahr 2024: Mit Jugendlichen über Politik reden \(DKJS\)](#)

25. April 14-16 Uhr, Online. Das Digitalcafé gibt einen Überblick darüber, wie pädagogische Fachkräfte mit Jugendlichen attraktiv und lebensweltnah über Wahlen als einen entscheidenden Baustein der demokratischen Praxis sprechen können. Wie kann die Bedeutung von Wahlen jugendgerecht und greifbar vermittelt werden? Wie können Parteiprogramme besprochen und eingeordnet werden? [Informationen und Anmeldung](#).

[18. Visual Identity zur Europawahl: Ein starkes Zeichen für Demokratie \(EU-Parlament\)](#)

Die Kampagne des Europäischen Parlaments #NutzedeineStimme bietet Materialien zur Europawahl 2024. Das offizielle Europawahl-Plakat, Signaturelemente für E-Mails, Social Media Titelbilder und animierte Visuals, die das Wahlmotto und das Datum in den Vordergrund rücken können heruntergeladen werden. Sie bieten zudem die Möglichkeit, die exklusive Schriftart Europea zu nutzen. [Materialien](#)

Partizipation & Teilhabe

[19. Datenpaket die Erstwähler innen-Kampagne \(LJR NRW\)](#)

[Datenpaket](#) zur Europawahl: Das Material kann direkt verwendet oder angepasst und weiterentwickelt werden. [Poster \(A3\)](#) zur Europawahl können beim LJR NRW bestellt werden. Mit einem [Testimonial-Generator](#) können Statements für Eure Social-Media-Arbeit erstellt werden.

[20. Netzwerk setzt sich für bessere Gestaltung von Partizipation ein \(Bielefelder Netzwerk Bürger:innen-Beteiligung\)](#)

Unterstützung für Initiative, Einzelpersonen und Projekten zu Beteiligungsprozessen deutschlandweit. Das Netzwerk besteht aus Personen, die in zahlreichen Zusammenhängen mit Beteiligung befasst waren oder sind und auch ihre beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen einsetzen. So will das Netzwerk Ideen und Methoden für wirkliche Partizipation liefern. [Informationen und Ansprechperson](#)

[21. Planspiele, Escape-Rooms und Mitmach-Ausstellungen bringen jungen Menschen Partizipation näher \(Politik zum Anfassen\)](#)

Planspiel und Escape-Room zu Kommunalpolitik für Kinder und Jugendlicher alle Altersklassen. Der Verein „Politik zum Anfassen“ bietet verschiedene Projekte und Methoden an, um jungen Menschen Partizipation, besonders auf kommunalpolitischer Ebene näher zu bringen. [Überblick der Angebote](#)

Jugendpolitik

[22. Europa in der Welt – Klima, Frieden, Migration: Globale Fragen zur Europawahl \(Brot für die Welt/ Misereor\)](#)

7. Mai, online, 18:30-20:00 Uhr, u.a. mit Spitzenkandidat*innen von Grünen und Linke, SPD-Vorsitzender des EP-Menschenrechtsausschusses, Hildegard Bentele und dem Entwicklungspolitischen Sprecher der FDP-BT-Fraktion. [Save-the-Date Europawahl-Gespräch 7.5.](#)

23. Auftaktworkshop zur Kommunalwahl 2025 (LJR NRW)

20. Juni, 10-15 Uhr in Dortmund, Erstellung von Forderungen für die Kommunalwahl 2025, Anmeldefrist 5. Juni. Bei dem Workshop erarbeiten die AG Kommunale Jugendpolitik des Landesjugendrings, die Fachkräfterunde der LAG kommunaler Jugendringe sowie Vertreter*innen aus den Mitgliedsverbänden des LJR gemeinsam, welche inhaltlichen Forderungen sie Zuge der Kommunalwahl 2025 stellen. Außerdem soll darauf geschaut werden, welche Strategie sie im Hinblick auf die politische Grundhaltung verfolgen werden. [Anmeldung](#)

Kinderschutz

24. Wissen – Haltung – Praxis – Zertifikatskurs Sexuelle Bildung und Prävention sexualisierter Gewalt (Hackhauser Hof)

26.-28. April / 28.-30. Juni / 23.-25. August, Solingen, Module können einzeln gebucht werden. Der Zertifikatskurs vermittelt an drei Wochenenden alles, was man für die Praxis rund um Sexuelle Bildung und Prävention braucht. Es wird ein Methodenkoffer erarbeitet, damit man Kinder und Jugendliche bei ihrer sexuellen Entwicklung ermutigen, begleiten und schützen kann. [Informationen und Anmeldung](#)

25. Theaterstück zu Kinderrechten im Grundschulalter (Zartbitter)

Das Theaterstück "Kinderrechte Superkräfte" eignet sich auch als Baustein zur Entwicklung von Schutzkonzepten. Das Theaterstück wurde vor dem Hintergrund einer breiten Erfahrung der Kölner Beratungsstelle gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch sowohl in der Präventions- als auch Beratungsarbeit mit Kindern entwickelt. Zartbitter-Theaterstücke zeichnen sich durch ihre lebensfrohen Inszenierungen und zugleich altersgerechten Informationen über (sexuelle) Gewalt aus. Sie fördern die Solidarität unter den jungen Zuschauer*innen, so dass auch von (sexueller) Gewalt betroffene Kinder den Theaterbesuch fast immer als sehr erleichternd erleben. [Informationen und Buchung](#)

26. Strategien gegen Armut: Armutssensibilität und Partizipation (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg)

Praxisorientierte Texte zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, Armutssensibilität und partizipative Ansätze in der Arbeit mit armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien zu realisieren. Ergänzt werden diese Texte durch ausführliche Beispiele aus den Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut, die zeigen, wie eine konkrete Umsetzung in der praktischen Arbeit gut gelingen kann. [Broschüre](#)

27. Konsens bei Sex und Dating - Studie der Dating-App Tinder

Einholung von Konsens vor Intimität ist nicht üblich aber durchaus möglich und erwünscht. Aus einer repräsentativen YouGov-Umfrage unter Befragten im Alter von 18 bis 40 Jahren geht hervor, dass circa 30 % der Befragten nur wenig bis gar nichts darüber, was Konsens ist. Fast ein Viertel aller Umfrageteilnehmer*innen gab an, entweder nie oder nur manchmal nach dem Einverständnis zu fragen, bevor sie jemandem nahekommen. Fast jeder Vierte möchte aber immer nach Konsens gefragt werden. [Informationen](#)

Inklusion

28. Europawahl in einfacher Sprache erklärt (bpb)

Bundeszentrale für politische Bildung bietet Überblicke über Themen der Europawahl und zu Europa in einfacher Sprache. Die Europawahl 2024 wird auf den Webseiten der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) „Europa wählt“ erklärt. In einfacher Sprache. „Europa wählt“ ist auch als Heft bestellbar, als barrierefreie PDF zum Herunterladen und als Hörbuch verfügbar. [Informationen](#)

29. Barrierefreiheitstärkungsgesetz tritt 2025 in Kraft

Digitale Dienstleistungen müssen ab Juni 2025 digitale Barrierefreiheit gewährleisten. Das Barrierefreiheitstärkungsgesetz tritt am 28. Juni 2025 in Kraft. Wer Produkte im Internet oder Dienstleistungen auf Webseiten anbietet (dazu gehören auch Kontaktformulare und Terminbuchungsmasken), ist verpflichtet, digitale Barrierefreiheit zu gewährleisten. Etwa 10 bis 15 % der deutschen Bevölkerung gehören einer Gruppe an, die auf barrierefreie Dienste angewiesen ist.

30. Fachliche Koordinaten einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe - Impulse für die Fachdiskussion (BJK)

Der BJK fordert notwendige zeitgemäße Strukturmaximen in der Kinder- und Jugendarbeit. So wie die sogenannten Strukturmaximen im SGB VIII, welche den Rahmen für die Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendhilfe bilden und im 8. Jugendbericht von 1990 formuliert wurden, sollen die vom BJK vorgeschlagenen Koordinaten die konzeptionellen Wegweiser bei der Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe bilden, welche die aktuellen, krisenbehafteten Lebenswelten der Kinder und jungen Menschen, mitberücksichtigen. [Impulspapier](#)

Nachhaltigkeit

31. Vernetzungstreffen Fußball-EM (oikos Institut, Westfalen)

30. April, 9-10 Uhr, online. Am 14. Juni beginnt die Fußball-EM, auch in Westfalen. Als oikos-Institut sind wir mit der Aktion „FairPlay : Fair Life“ unterwegs. Das Vernetzungstreffen aus Anlass der Fußball-EM bietet die Möglichkeit, Planungen und Aktivitäten innerhalb Westfalens zu bündeln. Teilnahme: [Zoom-Link](#).

32. FAIREUROPE4ALL - Auch für Wanderarbeiter:innen in der Landwirtschaft? (IKG EKvW)

15. Mai, online, 19:00-20:30 Uhr, Einblick in die Situation der Wanderarbeiter:innen. In dem Online-Talk soll diskutiert werden, wer Verantwortung für menschenunwürdigen Zustände für Wanderarbeiter*innen trägt. Welche Handlungsmöglichkeiten haben Politik und Gesellschaft gegen diese Ausbeutung, z.B. durch ein Lieferkettengesetz. [Informationen und Anmeldung](#)

33. The sound of hope - Soundcollage und Aktion zum bundesweiten Klimastreik (midi)

Deutschlandweit haben sich Menschen erzählt, was ihnen in der Klimakrise Hoffnung gibt. Anlässlich des bundesweiten Klimastreiks am 1. März luden die EKD, midi und die Christians 4 Future unter dem Motto „The Sound of Hope“ dazu ein, der Klage und der Hoffnung Ausdruck zu verleihen. Die Soundcollage kann als MP3-Datei heruntergeladen werden – für Gruppen, für Andachten, Gottesdienste, Social Media usw. [Informationen](#)

Gender/ Diversität

34. Synodenpräses Anna-Nicole Heinrich fordert mehr Vielfalt auf allen kirchlichen Ebenen

Kirchenreformen, Prävention vor sexualisierter Gewalt und „Migration, Flucht, Menschenrechte“ seien künftig wichtig. Die Synode der EKD soll nach Worten der Synodenpräses Anna-Nicole Heinrich noch vielfältiger werden. Es habe sich zwar schon viel getan, es gebe jedoch immer noch viele gesellschaftliche Gruppen, die in der Synode nicht vorkämen, sagte Heinrich. [Informationen](#)

35. Podcast "Fresh Family" mit Cem Özdemir (ARD)

Gesprochen wird über die Erfahrungen der zweiten Generation Gastarbeiter und ihre Integration in die Gesellschaft. Außerdem bereitet Cem Özdemir einige Aspekte seiner politischen Agenda als Bundesumweltminister aus. [Podcast](#)

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

[36. Aktualisierte Daten zu ungleichen Bildungschancen \(SVR Integration und Migration\)](#)

Zusammenstellung der Ergebnisse zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Kinder mit Migrationshintergrund besuchen weniger häufig Kindergärten und sind an Hauptschulen überrepräsentiert, während sie an Gymnasien unterrepräsentiert sind. Allerdings sind nicht alle Menschen mit Migrationshintergrund grundsätzlich benachteiligt, denn bei gleichen Bildungshintergründen und sozioökonomischen Bedingungen erzielen sie ebenso gute Ergebnisse wie Mitschüler*innen ohne Migrationshintergrund. Jedoch zeigen Studien, dass neben dem Bildungshintergrund und der sozioökonomischen Lage auch andere Faktoren wie mangelnde Kenntnisse des deutschen Bildungssystems und die Dominanz der Herkunftssprache den Bildungserfolg beeinträchtigen können. [Informationen](#)

Spiritualität

[37. fx Hubs kostenfrei zugänglich \(freshexpressions\)](#)

Treffen zur Vernetzung zu verschiedenen Themen können als Gast kostenfrei besucht werden. Hubs gibt es beispielsweise zu den Themen Diakonie, Glaube meets Business und Aus- und Fortbildung. [Informationen](#)

[38. Interpretationen im Podcast „Feministische Bibelgespräche“ \(Ev. Akademie Berlin\)](#)

Bibeltexte werden sozialgeschichtlich, befreiungstheologisch, feministisch und ohne Antijudaismus neu ausgelegt. Die Bibelwissenschaftlerinnen Ulrike Metternich und Luzia Sutter Rehmann machen sich stark für eine feministische Theologie. Jetzt haben sie einen [Podcast](#).

[39. 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung \(KMU\) - Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft](#)

Erstmals wurden nicht nur evangelische Kirchenmitglieder und Konfessionslose, sondern auch Katholik*innen befragt. Darüber hinaus sind Fragen des Klimaschutzes und der politischen Haltung, etwa zur Aufnahme Geflüchteter oder zur Demokratie, neu hinzugekommen. In 10 Kategorien werden die [Ergebnisse online zusammengefasst](#). Zum Thema Ehrenamt wurde z.B. festgestellt, dass sich Menschen vor allem deshalb in der Kirche engagieren, weil sie Gemeinschaft erleben und für andere Menschen da sein möchten. Knapp die Hälfte aller katholischen und evangelischen Kirchenmitglieder engagiert sich ehrenamtlich – unter den Konfessionslosen tut dies nur etwa jeder Dritte. **Eine Auswertung der KMU mit Empfehlungen für die Ev. Jugendarbeit hat das [AfJ EKvW](#) zusammengestellt.**

Offene Kinder- und Jugendarbeit

[40. zur Fachkräftesituation in der Kinder- und Jugendarbeit in NRW \(LWL\)](#)

14. Mai, online, 10-13:30 Uhr, Anmeldung bis 9. Mai. Erkenntnisse zur Fachkräftesituation und dem Fachkräftemangel in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu erhalten. Auf dieser Grundlage sollen fundierte Handlungsschritte zur Fachkräftegewinnung und -bindung in der Kinder- und Jugendarbeit entwickelt werden. Anmeldung ([e-mail](#))

Mentale Gesundheit

[41. Bin ich okay? Zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen \(Diakonie u.a.\)](#)

23. Mai, Essen, verschiedene Workshops zu u.a. Kinderarmut & psychische Gesundheit,

Anmeldeschluss: 30. April. Kinder und Jugendliche wachsen in einer Welt voller Krisen auf und sind zunehmend psychisch belastet. Eine stabile seelische Gesundheit ist aber ein wichtiger Baustein für ein gutes Aufwachsen. Dieser Basistag bietet eine Einführung in die Thematik der psychischen Gesundheit junger Menschen und der Einflussfaktoren darauf. Zudem geht es um praxisnahe Möglichkeiten aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen, um Heranwachsende zu unterstützen. [Anmeldung](#)
[Ausschreibung Basistag psychische-Gesundheit 23052024 neu](#)

[42. Jugend statt Krise! – Resilienzstärkung in der Jugendförderung \(LWL\)](#)

5. Juni, Münster, Anmeldeschluss: 15. Mai. Kindheit und Jugend scheint derzeit vor allem gleichbedeutend mit der Bewältigung globaler und nationaler Krisen zu sein. Aber ist das wirklich so? Oder ist noch Raum für die „ganz normalen“ Themen und Krisen von Heranwachsenden? Über welche Resilienzen verfügen Jugendliche und wie können Fachkräfte sie unterstützen, sie zu wahren und aufzubauen? [Informationen und Anmeldung](#)

Qualifikation

[43. Seminare leiten lernen, Modul II - Vom Thema zum Konzept \(Hackhauser Hof\)](#)

[10.-12. Mai, Solingen, Interessen und Bedürfnisse junger Menschen aufgreifen und sie dabei zur Selbstbildung anstiften. In diesem Modul geht's um die Konzepte für Seminare in der Jugendarbeit. Information und Anmeldung](#)